

Kinetec Centura™

Bedienungsanleitung

Vor Benutzung unbedingt dieses Dokument lesen.
Kinetec SAS behält sich das Recht vor, jegliche technische Änderung durchzuführen.
Die deutsche Version ist eine Übersetzung des Originals auf Französisch. Im Falle einer Abweichung wird die Französisch Original maßgebend.

DE



IFU-Centura-467896364-2
05/2018
Série 7-9-11
Notice Originale



Kinetec SAS

Zone Industrielle de Tournes
Rue Maurice Périn
F-08090 Tournes
France



+33 (0)3 24 29 85 05



+33 (0)3 24 33 51 05



contact@kinetec.fr



www.kinetec.fr

kinetec®

BESCHREIBUNG

Definition	2
Warnungen und Sicherheitshinweise	3
Konformität	3
Auspacken und Verpacken	4
Installation des Gerätes	4
Zusammenbau des Gestells	5
Transport des Gerätes	5
BESCHREIBUNG • Mechanik	6 – 7
BESCHREIBUNG • Elektrik	8

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Elektrischer Anschluss: Sicherheit geht vor	9
Einschalten	9
Änderung der Anzeigesprache	10
Sperren - Entsperrern der Handbedienung	10
Funktion EIN / AUS / UMKEHRUNG	10
Ausschalten des Geräts	10
Zeitmessung	11
Auswahl eines Bewegungsablaufs	11
Mögliche Werte für jeden Parameter	11
Schnellstart – Kinetec Centura™	12
Schnellstart – Kinetec Centura DC™	12
Einstellung der Bewegungsparameter	13 - 14
Verwendung der Programme	15
Ablesen der Werte eines Programms	16
Eingabe eines Programms	17 – 19
Manueller Modus	20
Modus By-Passing	21

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Befestigung der Polsterung	22
Standardmontage Centura Confort	23 – 24
Standardeinstellung Centura 1 Motor	25 – 26
Einstellungen für den Bewegungsablauf HORIZONTALE ABDUKTION	27 – 28

OPTIONEN 29

PRODUKTINFORMATIONEN

Wartung	30
Behebung von Störungen	30
Reinigung	30
Entsorgung und Recycling	30
Technische Informationen	31
Verwendete Symbole	31
Garantiebedingungen	31
Empfehlungen und Angaben des Herstellers	32-33

DEFINITION

Das Gerät Kinetec Centura™ und Centura DC™ (Data Capture) sind Geräte für die PASSIVE Mobilisation der SCHULTER und ermöglichen die folgenden Bewegungen:

- Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei nach außen gedrehter Haltung.
- Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei gebeugtem Ellbogen.
- Drehung von 60° innen bis 90° außen.
- Kombinierte Abduktions- / Adduktionsbewegungen von 20° bis 160° und äußere Drehung von -30° bis 90°.
- Beugung / Streckung von 20° bis 180°.
- Waagerechte Abduktion von -30° bis 110° (möglich auf Centura 5).

Das Gerät Kinetec Centura DC™ (Data Capture) bietet nach Anschluss an einen Computer die folgenden Möglichkeiten:

- Programmierung des Geräts,
- Führen einer Patientenliste,
- Ausdruck von Bilanzen der Gerätenutzung pro Patient.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.

• Indikationen

- Schultergelenk-Totalendoprothesen
- Operative Versorgung von rezidivierenden Schultergelenksluxationen
- Ruptur der Rotatorenmanschette
- Fraktur des Humeruskopfes
- Fraktur des Schulterblatts
- Akromioplastik
- Kapsulotomien
- Arthrolysen
- Synovektomie bei Arthritis
- Alle vor und postoperativen Versteifungen der Gelenktypen.

• Klinische Vorteile

- Wirksame Unterbrechung des Teufelskreises:
Trauma --> Immobilisierung --> Schwellung --> Atrophie.
- Vermeidung einer Versteifung des Gelenks.
- Schnelles Wiedererlangen eines guten Bewegungsumfanges und der Fähigkeit zur Durchführung von physiologischen Bewegungsabläufen.
- Verbesserung der Qualität der Gelenkoberfläche.
- Verminderung der postoperativen Schmerzen.
- Regeneration des Gelenkknorpels.
- Verkürzung des Krankenhausaufenthalts
- Senkung des Schmerzmittelverbrauchs.

• Gegenanzeigen

- Deformation der Gelenkoberflächen
- Lähmung von Gliedmaßen (schlaff oder spastisch)
- Nicht stabilisierte Frakturen
- Infizierte oder nicht verheilte Wunden
- Die Centura ist nicht für Patienten geeignet, die größer als 2 m oder kleiner als 1,40 m sind.

Warn- und Sicherheitshinweise



- WARNHINWEIS:** Das Gerät muss gemäß den Informationen aus diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.
- WARNHINWEIS:** Für jede Unterstützung bei der Montage, Verwendung und Wartung des Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren KINETEC® Händler.
- WARNHINWEIS:** Der behandelnde Arzt legt das Anwendungsprotokoll fest und versichert sich über die ordnungsgemäße Ausführung (Einstellungen, Dauer und Häufigkeit der Anwendung)
- WARNHINWEIS:** Führen Sie einen Zyklus ohne Last durch, bevor Sie das Gerät am Patienten nutzen.
- WARNHINWEIS:** Geben Sie im Interesse der maximalen Sicherheit die Fernbedienung stets dem Patienten. Prüfen Sie, dass der Patient die Aktivierung der Funktion Ein/Aus/Umkehrung über die Fernbedienung übernimmt (siehe Seite 10).
- WARNHINWEIS:** Die Handbedienung zur Vermeidung von Parameterveränderungen sperren, bevor Sie diese dem Patienten übergeben.
- WARNHINWEIS:** Explosionsgefahr: Verwenden Sie Ihr Gerät nicht mit Anästhesiegas oder in einer stark sauerstoffhaltigen Umgebung.
- WARNHINWEIS:** Für die Geräte des Typs B Klasse I, und um jedes Stromschlagrisiko zu vermeiden, darf das Gerät ausschließlich an ein Stromversorgungsnetz angeschlossen werden, das mit einer Schutzerdung versehen ist, siehe Seite 9.
- WARNHINWEIS:** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung den ordnungsgemäßen Zustand des Netzanschlusses, und prüfen Sie, ob dieser für den Anschluss des Netzsteckers des Stromkabels der Schiene geeignet ist. Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät gelieferte Originalkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel um das Gerät nicht eingeklemmt und beschädigt werden.
- WARNHINWEIS:** Prüfen Sie vor jeder Verwendung, dass das Gerät nicht beschädigt ist, insbesondere an den Schutzhauben.
- WARNHINWEIS:** Stellen Sie das Gerät bei Auftreten von gegenseitigen elektromagnetischen Interferenzen mit anderen Geräten entfernt von diesen auf.
- WARNHINWEIS:** Berühren Sie die festen oder mobilen Teile der Maschine nicht während der Funktion. Es besteht ein Klemm- oder Quetschrisiko. Halten Sie Kinder und Haustiere fern.
- WARNHINWEIS:** Jede Änderung des Gerätes ist strengstens untersagt.
- WARNHINWEIS:** Prüfen Sie immer die Bewegungsparameter, die auf der Fernbedienung angezeigt werden, bevor Sie das Gerät starten.
- WARNHINWEIS:** Verwenden Sie kein anderes Zubehör, Ersatzteile oder Lieferungen als in diesem Handbuch beschrieben.
- WARNHINWEIS:** Schließen Sie das Gerät nicht an andere Geräte an, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden.
- WARNHINWEIS:** Im Falle einer unvorhergesehenen Funktion oder Ereignissen, wenden Sie sich an Ihren KINETEC® Händler.
- WARNHINWEIS:** Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der roten Knöpfe unter dem Stuhl (siehe Seite 5).
- WARNHINWEIS:** Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der verschiedenen Fixierungsknöpfe (siehe Seite 6 und 7).
- WARNHINWEIS:** Schnurlose Kommunikationsgeräte wie schnurlose Hausgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und ihre Basisstationen sowie Walkie-Talkies können das Gerät beeinträchtigen. Es wird empfohlen, sie auf einen gewissen Abstand zum Gerät fern zu halten. Siehe Tabelle auf Seite 33.
- WARNUNG:** Unter maximalen Temperaturbedingungen, die im Benutzerhandbuch genannt werden, liegt die maximal erreichbare Temperatur der Handbedienung bei 48,2 C°.

Konformität:

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ (Data Capture) entsprechen den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 93/42/CEE. Sie tragen das CE-Kennzeichen.

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ (Data Capture) entsprechen den gültigen Normen IEC 60601-1-2 in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit der medizinischen Geräte, IEC 60601-1 in Bezug auf die elektrische Sicherheit sowie IEC 60601-1-11 auf den Einsatz in der häuslichen Pflege.

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ (Data Capture) entsprechen den Anforderungen der Maschinenrichtlinie Nr. 2006/42/EG.

BESCHREIBUNG

Auspacken und Verpacken

Auspacken

Beim Auspacken denken Sie bitte daran, dass Sie Ihren Apparat wieder einpacken können. Wir raten Ihnen, die Verkeilungen, Kartons und Plastikbeutel aufzubewahren.

Empfehlungen zu den Plastikbeuteln: Nicht über den Kopf ziehen -Erstickungsgefahr. Nicht in der Nähe von Kindern aufbewahren.

Beachten Sie, dass Kleinteile von einem Kind verschluckt werden können.

Auf Anschluss- und Verbindungskabel achten: Erdrosselungsgefahr.

Verpackung

Um jedes Problem während des Transports der Schiene zu vermeiden, verpacken Sie diese ausschließlich in ihrer Originalverpackung.

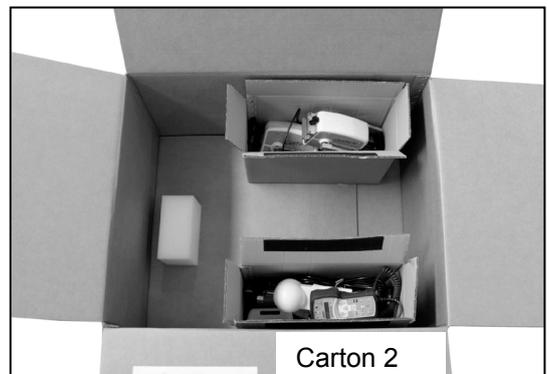
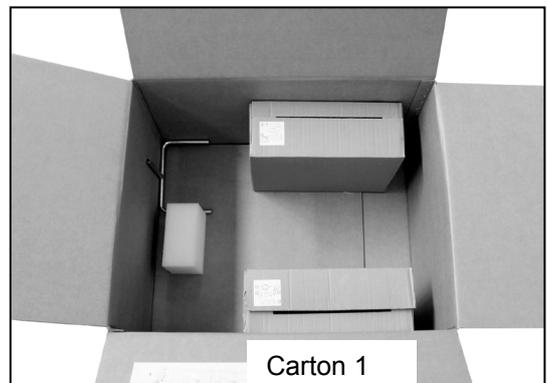
- Demontieren Sie das gesamte Zubehör der Schiene.
- Legen Sie das Gerät in Transportposition zusammen (siehe Seite 5).
- Verpacken Sie jedes Element in einem Plastikbeutel.
- Positionieren Sie jedes Element in die beiden Kartons, stellen Sie nichts in die Mitte der Kartons.
 - Karton 1 – Motorblöcke
 - Karton 2 – Sonstiges Zubehör bis auf die Armlehne
- Positionieren Sie das Gerät in seinem Karton



Installation des Gerätes

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ (Data Capture) wurden für eine Verwendung in Krankenhäusern, Kliniken, Arztpraxen und Privatpersonen entwickelt (Mietgeräte).

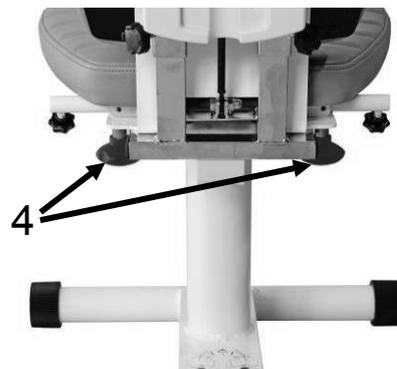
Das Gerät wird mit einem geeigneten Anwendungsstuhl geliefert. Es darf nicht mit einem anderen Stuhl verwendet werden. Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche installiert werden, die ausreichend groß ist, um die gesamte Schiene aufzunehmen. 1 m freier Platz auf jeder Seite wäre wünschenswert.



ZUSAMMENBAU & TRANSPORT

Zusammenbau des Gestells

- Setzen Sie den Stuhl (1) auf den Boden; wir empfehlen Ihnen, sich dabei von einer zweiten Person helfen zu lassen. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.
- Richten Sie die Stuhllehne (2) auf.
Die Kippachse (3) muss immer in einem anstandslosen Zustand sein. Benutzen Sie die Schiene nie ohne Kippachse.
- Fixieren Sie die Lehne indem Sie die roten Knöpfe (4) anziehen.



- Installieren Sie den Abduktionsmotor (5) je nach dem zu behandelnden Arm auf der rechten bzw. linken Seite.
- Alle weiteren Elemente werden je nach dem gewünschten Bewegungsablauf auf dem Stuhl montiert (s. Seite 23 bis 28).



WARNHINWEIS: Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der roten Knöpfe unter dem Stuhl (siehe Seite 5).

WARNHINWEIS: Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der verschiedenen Fixierknöpfe (siehe Seite 6 und 7).

Bemerkungen und besondere Aufmerksamkeit:

Beachten Sie, dass man sich beim Auseinanderklappen des Sitzes die Finger klemmen kann. Tragen Sie das Gerät nie am Sitz, wenn es in Funktionsposition ist.

Transport der Schiene



Zur Erleichterung des Transports der Schiene verfügt der Stuhl über zwei Rollen (6) und über einen Haltegriff (7).



Führen Sie die Armauflage zur Platzersparnis und um ein unerwünschtes Kippen der Schiene zu vermeiden so weit wie möglich an den Stuhl heran.

Stellen Sie den Fuß wie in der Abbildung rechts gezeigt auf den Ständer, um die Schiene zu kippen.

Die Höhe des Haltegriffs kann mit Hilfe der Knöpfe (8) eingestellt werden.



BESCHREIBUNG

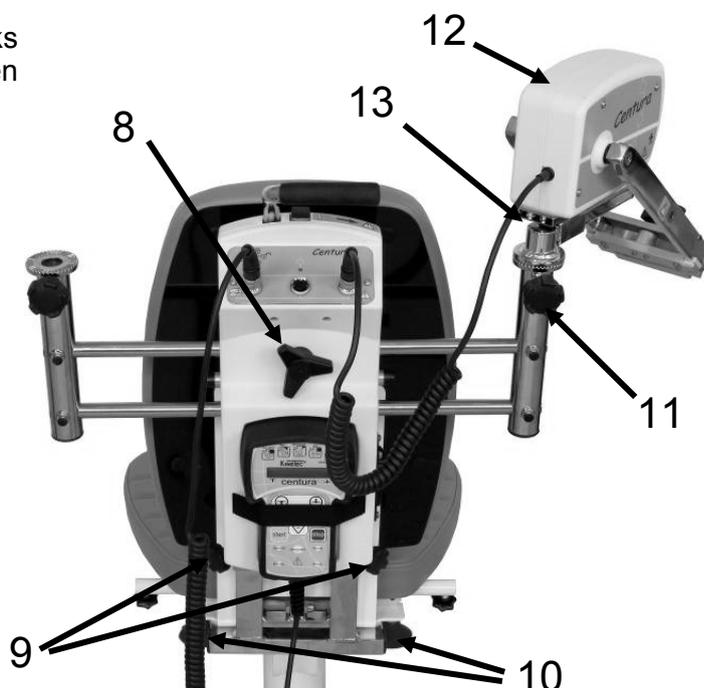
BESCHREIBUNG • Mechanik

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ setzen sich aus den folgenden Elementen zusammen:

- 1 – Stuhl
- 2 – Sockel
- 3 – Rollen
- 4 – Haltegriff
- 5 – Schrauben zur Blockierung der Armlehne
- 6 – Armlehne
- 7 – Halterung der Fernbedienungseinheit

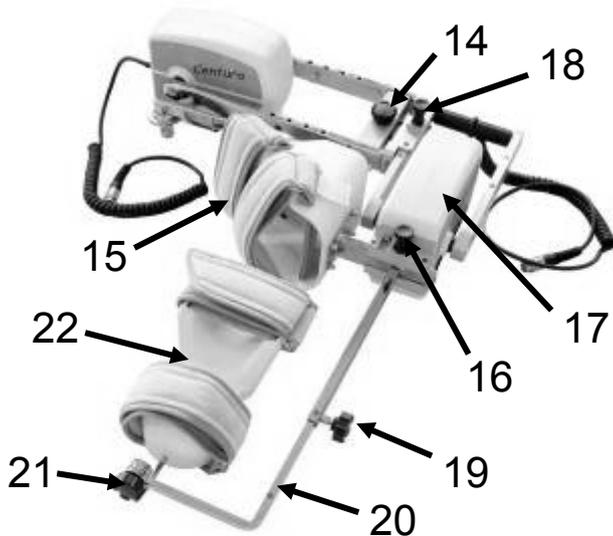


- 8 – Blockierung der Gleitschiene rechts / links
- 9 – Blockierung der Gleitschiene oben / unten
- 10 – Fixierung des Stuhls
- 11 – Blockierung des Abduktionsmotors
- 12 – Abduktionsmotor
- 13 – Blockierung der Einstellung für die Schultertiefe



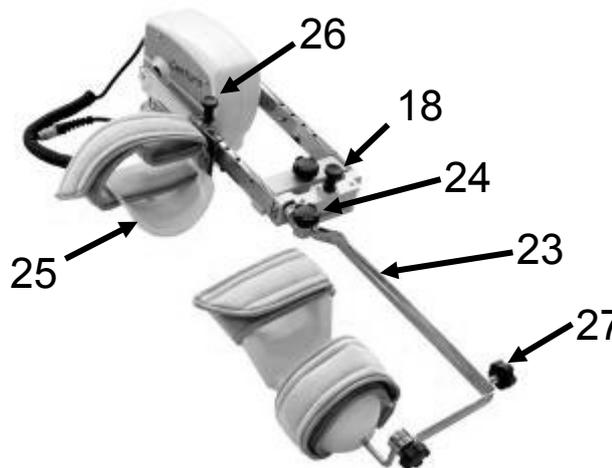
BESCHREIBUNG

Schiene für Abduktion in Verbindung mit Rotation



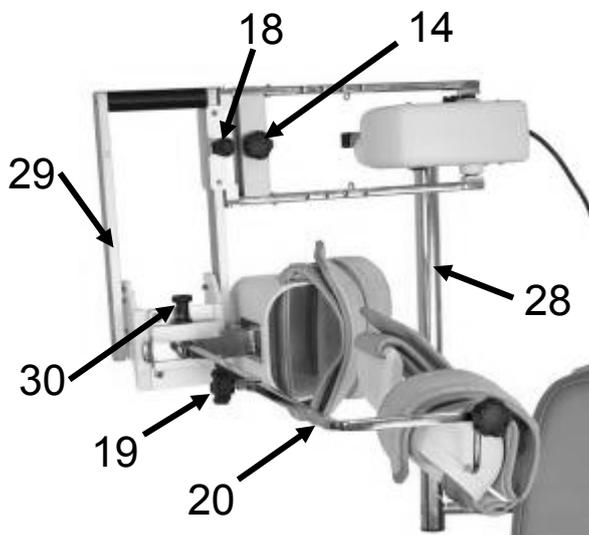
- 14 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
- 15 – 90° Ellenbogenschiene
- 16 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
- 17 – Rotationsmotor
- 18 – Blockierung des Rotationsmotors
- 19 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
- 20 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge
- 21 – Blockierung des Auslegers zur Einstellung rechts / links
- 22 – Unterarmschiene

Schiene für Abduktion oder Flexion



- 18 – Blockierung des schwenkbaren Ellenbogenrinnenhalters
- 23 – Halterung für die einstellbare Schiene
- 24 – Blockierung der Einstellung der Flexion des Ellenbogens
- 25 – Armschiene
- 26 – Blockierung der Armschiene
- 27 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge

Schiene für Horizontale Abduktion (Verfügbar auf Centura 5)

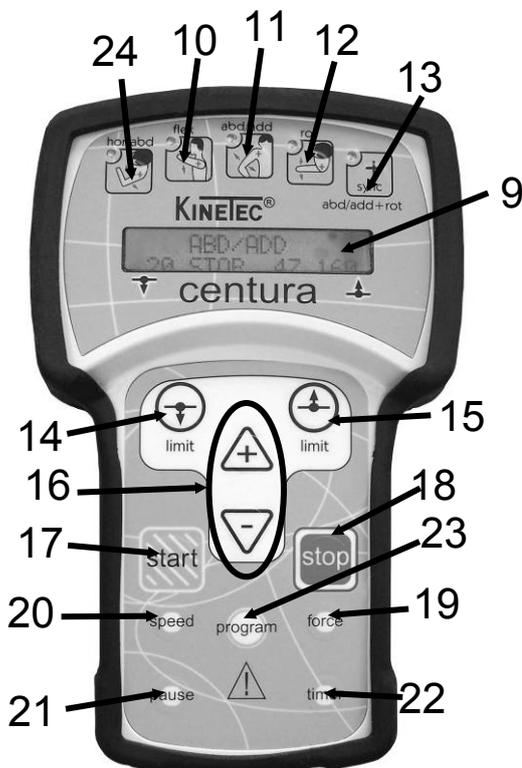
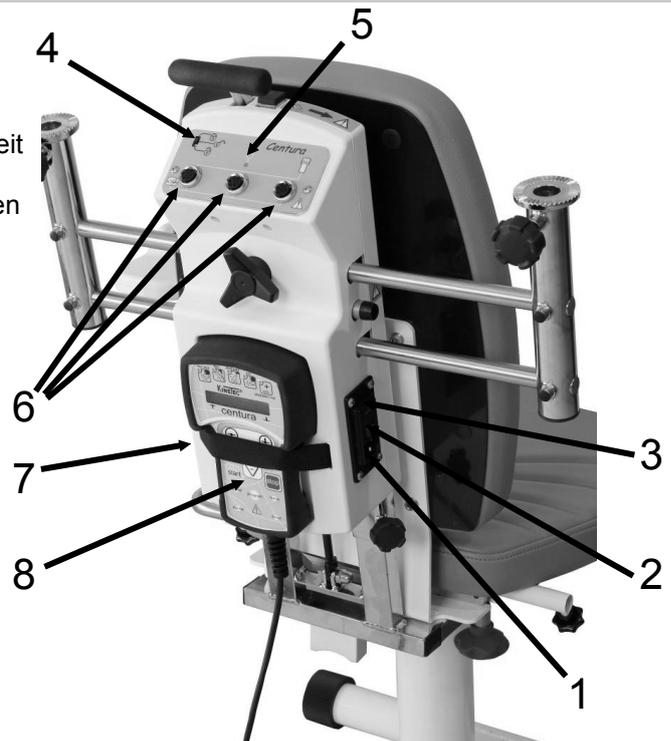


- 28 – Stange f. Horizontale Abduktion
- 14 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
- 18 – Fixierung des Ellbogenrinnenhalters
- 29 – Halter für Ellbogenschiene
- 30 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
- 19 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
- 20 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge

BESCHREIBUNG

BESCHREIBUNG • Elektrik

- 1 – Anschluss für das Netzkabel
- 2 – Sicherung
- 3 – Schalter Ein / Aus
- 4 – Schalter zur Blockierung der Fernbedienungseinheit
- 5 – Netz- / Störungskontrollleuchte
- 6 – Anschlüsse für Fernbedienungseinheit und Motoren
- 7 – Transporthalterung für Fernbedienungseinheit
- 8 – Fernbedienungseinheit



- 9 – Flüssigkristall-Anzeige
(2 Zeilen zu je 16 Zeichen)
- 10 – Taste zur Auswahl der Bewegung Flexion / Extension
- 11 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion
- 12 – Taste zur Auswahl der Bewegung Rotation
- 13 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion in Verbindung mit Rotation
- 14 – Taste zur Einstellung der unteren Grenze des Bewegungsumfangs
- 15 – Taste zur Einstellung der oberen Grenze des Bewegungsumfangs
- 16 – Tasten zur Veränderung der Funktionsparameter
- 17 – Taste zum Starten der Bewegung
- 18 – Taste zum Anhalten der Bewegung
- 19 – Taste zur Auswahl der KRAFT zur Umkehr der Bewegung
- 20 – Taste zur Auswahl der GESCHWINDIGKEIT
- 21 – Taste zur Auswahl der PAUSEN
- 22 – Taste zur Auswahl des TIMERS
- 23 – Taste zum Aufrufen des PROGRAMMIERMODUS'
- 24 – Taste zur Auswahl der Bewegung Horizontale Abduktion

Nur bei Centura DC

- A – Halterung für den USB-Stick
- B – USB-Stick
- C – Schiebeschutzabdeckung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.



VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Elektrischer Anschluss: Sicherheit geht vor

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ sind in 2 elektrischen Schutzstufen verfügbar. Die Schutzstufe ist auf dem Typenschild angegeben:

Gerät vom Typ BF, Klasse II, für eine Verwendung zu Hause, Symbole sichtbar auf dem Gerät:



Gerät vom Typ B Klasse I, für eine Verwendung in professioneller Umgebung, Symbole sichtbar auf dem Gerät:

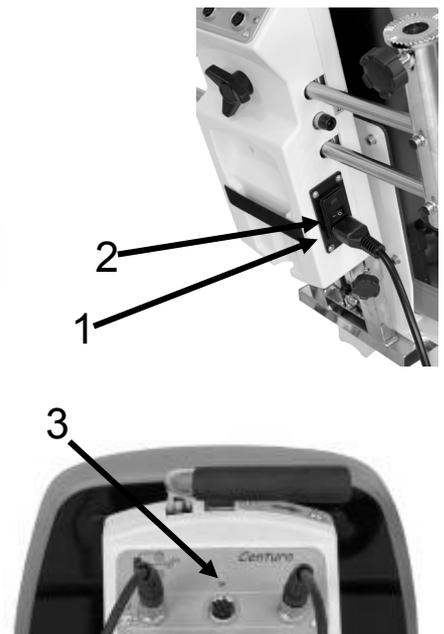


Für die Bedeutung der Symbole siehe Seite 31.

Bevor Sie das Gerät anschließen, prüfen Sie, dass die Spannung des Bereiches derjenigen der Angabe auf dem Typenschild entspricht (100 bis 240 V~ 50/60 Hz).

Die Verbinder können beliebig an allen Sockeln befestigt werden (die Sockel haben keinen speziellen Verwendungszweck).

Das Netzkabel anschließen (1).



WARNHINWEIS

Für die Geräte des Typs B Klasse I, und um jedes Stromschlagrisiko zu vermeiden, darf das Gerät ausschließlich an ein Stromversorgungsnetz angeschlossen werden, das mit einer Schutzerdung versehen ist.

Zu diesem Zweck verwenden Sie ausschließlich das mit Ihrem Gerät ausgelieferte Originalkabel.

Achten Sie darauf, dass die Kabel um das Gerät nicht eingeklemmt und beschädigt werden.

Prüfen, dass die Schiene nicht beschädigt ist, insbesondere auf Ebene der Schutzabdeckungen.

Achten Sie auf die Positionierung der Motorkabel. Sie müssen um das Gerät herum frei bleiben.



Wahl des Bewegungsablaufs

Betätigen Sie den START/STOP Schalter. Der Leuchtmelder (20) geht an, und das Gerät führt einen Selbsttest aus. Danach erscheint folgende Anzeige auf dem Display.

KINETEC
Centura Vxx.x
dann
Prüfung Bwg
Bitten warten

dann,
Hallo
Vorname des Patienten
Nur bei Kinetec Centura DC™*
dann
KINETEC
30 STOP 15 70

Ihr Gerät Kinetec Centura™ oder Centura DC™ ist mit den Parametern der letzten Sitzung betriebsbereit, es sei denn, es wird ein Tagesprogramm bei Centura DC verwendet (siehe Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data Capture™).

Warnhinweis: Prüfen Sie immer die Bewegungsparameter, die auf der Fernbedienung angezeigt werden, bevor Sie das Gerät starten.

*Hinweis: Ziehen Sie vor der Nutzung mit Speicherung der Daten die Gebrauchsanweisung der Software Kinetec Data-Capture™ zu Rate. Das Gerät kann sofort, ohne Anschluss des USB-Sticks an einen Rechner oder auch ohne USB-Stick verwendet werden, aber die Bewegungsdaten werden in diesem Fall nicht gespeichert.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Änderung der Sprachanzeige

Gleichzeitig auf die Tasten **SPEED** und **FORCE** drücken, dann auf die Tasten **+** oder **-** um diese zu ändern.

Drücken Sie auf die Taste  zur Bestätigung. Dann ausschalten, dann einschalten,

um die Änderung der Sprachanzeige durchzuführen.

Verfügbare Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch.

Sperren - Entsperren der Handbedienung

Mit dieser Funktion kann der Therapeut den Zugriff auf die Änderung der Bewegungsparameter freischalten oder sperren.

Der Schalter (4) verfügt über 3 Stellungen:



Komplett verriegelt

Nur das Ablesen der Benutzungswerte und die START/STOPP-Funktion sind möglich.



Komplett entriegelt

Alle Benutzungswerte können geändert werden.



Halb-verriegelt

Es können Programme geladen und untere und obere Grenzwerte der Bewegungen verändert werden. Die START/STOPP-Funktion ist immer verfügbar.

Doppelte Verriegelung (Soft-Verriegelung)



Betätigen Sie gleichzeitig die Tasten **+** und **-**, um die Fernbedienung zu verriegeln, Auf der Anzeige erscheint "SOFT-GESICHERT". Um die Fernbedienung zu entriegeln, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten **+** und **-**. Auf der Anzeige erscheint "SOFT ENTRIEGELUNG". Jede Änderung der Parameter wird verhindert und die folgende Nachricht erscheint auf dem Display: „SOFT-RIEGEL“.

Wir empfehlen die Handbedienung vor der Übergabe an den Patienten zu sperren.

Hinweis: Die Sperrung der Fernbedienung wird deaktiviert, wenn die Fernbedienung das Gerät wieder eingeschaltet wird.

Funktion EIN / AUS / UMKEHRUNG

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ sind, wie alle KINETEC®-Geräte, mit der Funktion EIN/AUS/UMKEHRUNG ausgestattet.



Nach Drücken der Taste hält die Bewegung an.



Nach Drücken der Taste setzt die Bewegung in umgekehrter Richtung wieder ein.

WICHTIG: Im Interesse der größtmöglichen Sicherheit ist die Handbedienung stets dem Patienten zu übergeben.

Ausschalten des Geräts

Um die Bewegung des Gerätes zu stoppen: Drücken Sie auf die Taste **STOP**
Gerät ausschalten: Taste Ein / Aus betätigen (s. Seite 9)

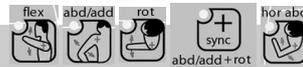
VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEIHEIT

Zeitmessung

In dieser Funktion kann die abgelaufene Betriebsdauer seit der letzten Zähler-Nullstellung abgelesen werden.

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Anhalten der Schiene		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet Oder 
Beide Tasten gleichzeitig betätigen	 	ZEIT KUM 0254H RESET: Untergrenze	Anzeige die Betriebsdauer seit der letzten Nullstellung.
Um den Zähler in Nullstellung zu bringen, auf diese Taste drücken		ZEIT KUM 0254H RESET ERLEDIGT	Nach einigen Sekunden erlischt diese Meldung; der Zähler befindet sich jetzt in Nullstellung.
Oder Verweilen Sie mehr als 5 Sekunden, so erlischt die Nullstellungsfunktion und die Betriebsdauer bleibt gespeichert.		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	

Auswahl eines Bewegungsablaufs



Die Änderung der Bewegung ist nur möglich wenn das Gerät ausgeschaltet ist



und wenn der Verriegelungsschalter in der entriegelten Position ist  oder 
Durch Drücken der Taste für die gewünschte Bewegung wählen Sie diese aus, und die entsprechende LED leuchtet auf.

Bei Auswahl eines Bewegungsablaufs springt das Gerät automatisch auf die voreingestellten Parameter für diesen Bewegungsablauf zurück (Werkseinstellungen).

Werkseinstellungen:

	 Abduktion	 Flexion/Extension	 Rotation	 Abduktion + Rotation	 Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	30°	30°	0°	30° 0°	30°
• Oberer Grenzwert	90°	100°	60°	100° 60°	60°
• Geschwindigkeit	2	2	2	2	2
• Kraft	6	6	6	6	6
• Extensionspause	0	0	0	0	0
• Flexionspause	0	0	0	0	0
• Timer	0	0	0	0	0
• Programm	Leer				
• Patient**	Leer				

Mögliche Werte für jeden Parameter:

	Abduktion	Flexion/Extension	Rotation	Abduktion + Rotation		Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	20° bis 155°	20° bis 175°	-60° bis 85° Außenrotation	20° bis 155°	-30° bis 85° Außenrotation	-30° bis 105°
• Oberer Grenzwert	25° bis 160°	25° bis 180°	-55° bis 90° Außenrotation	25° bis 160°	-25° bis 90° Außenrotation	-25° bis 110°
• Geschwindigkeit	1 bis 5 (von 50° bis 140° pro min)					
• Kraft	1 bis 6					
• obere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 min)					
• untere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 min)					
• Timer	Inaktiv (00:00 h) bis 24:00 h					
• Anzahl der Programme	16					

* Verfügbar auf Centura 5 oder als Option.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Schnellstart – Kinetec Centura™

Installieren Sie die Schiene an dem Patienten, und gehen Sie anschließend in der folgenden Weise vor:

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Das Gerät einschalten		KINETEC Centura Vxx.x	
		Prüfung Bwg BITTEN WARTEN	
		Prüfung Bwg MOTOR: M1 M2	
		FLEX/EXT 30 STOP 35 100	Anzeige der zuletzt verwendeten Bewegung
Start der Sitzung mit den Parametern der vorangehenden Sitzung.		FLEX/EXT 30 STOP 50 70	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Hinweis: Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. In der Praxis sind sie von den Programmen im Speicher oder von den vorangehenden Sitzungen abhängig.

Schnellstart - Kinetec Centura DC™

Das Gerät Kinetec Centura DC™ speichert die Daten der Sitzungen ständig ab (Nur bei gestecktem USB-Stick).

Installieren Sie die Schiene an dem Patienten, und gehen Sie anschließend in der folgenden Weise vor:

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Das Gerät einschalten		KINETEC Centura Vxx.x	
		Prüfung Bwg Bitten warten	
		Prüfung Bwg Motor: M1 M2	
		Hallo Vorname des Patienten	
		FLEX/EXT 30 STOP 35 100	Anzeige der letzten verwendeten Bewegung, außer bei Tagesprogrammen. Prüfen, ob die Fernbedienung nicht blockiert ist (siehe Seite 10).
Start der Sitzung mit den Parametern der vorangehenden Sitzung, es sei denn, es wird ein Tagesprogramm verwendet (siehe Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data Capture™).		FLEX/EXT 30 STOP 50 70	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Warnhinweis: Prüfen Sie immer die Bewegungsparameter, die auf der Fernbedienung angezeigt werden, bevor Sie das Gerät starten.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Einstellung der Parameter für einen einfachen Bewegungsablauf:



Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Auswahl des gewünschten Bewegungsablaufs		ABD/ADD 30 STOP 90 90	Auf der Anzeige erscheint der neue gewählte Bewegungsablauf und die für diesen Bewegungsablauf voreingestellte obere und untere Grenze des Bewegungsumfangs.
oder		ROTATION 0 STOP 0 60	
oder		FLEX/EXT 30 STOP 89 100	
Oder (für Centura 5)		ABD HOR 30 STOP 50 60	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFÜGBAR“ wenn Sie das Zubehör Horizontale Abduktion nicht haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		FLEX/EXT 30 EXT 89 100	Blinken der Werte.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	Oder	FLEX/EXT 50 EXT 89 100	Der neue Wert blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Wertes, eine andere Taste drücken oder länger als 3 Sekunden warten.		FLEX/EXT 50 FLEX 89 100	Blinken der Werte Drücken Sie die Tasten Oder um sie bei Bedarf zu verändern.
		FLEX/EXT ZEIT 00H00MIN	
		FLEX/EXT GESCHWI 2	
		FLEX/EXT KRAFT: _ _ _ _	
oder Anzeige der Pausen		FLEX/EXT PAUSOBEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	Oder	FLEX/EXT PAUSOBEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		FLEX/EXT PAUSUNIEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	Oder	FLEX/EXT PAUSUNIEN 15S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste betätigen oder länger als 3 Sekunden warten, bis auf der Anzeige wieder der gewählte Bewegungsablauf erscheint		FLEX/EXT 50 STOP 89 100	Die Schiene kann nun mit den veränderten Parametern in Gang gesetzt werden.

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Anhalten der Schiene		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet 
Auswahl der gewünschten gekoppelten Bewegung		SYNC ABD/ROT 30 STOP 15 100	Das Blinken der Anzeige "ABD" bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Abduktion" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.
Ein zweites Mal die Taste betätigen		SYNC ABD/ROT 0 FLEX 15 60	Das Blinken der Anzeige "ROT" bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Rotation" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.

Regeln zur Einstellung der Synchronisation:

- Der Umfang der Rotation ist kleiner als der Umfang der Abduktion oder höchstens genauso groß.
- 1° Abduktion ist begleitet von 1° Rotation.
- Wenn der Umfang der Rotation geringer als der Umfang der Abduktion ist, erstreckt sich die Synchronisation auf den oberen Teil des Bewegungsumfangs.

Beispiel: Abduktion von 30° bis 100°
Rotation von 50° bis 90°



Bemerkungen:

- Geschwindigkeit, Kraft, Pausen und der Timer gelten für beide Bewegungskomponenten und werden wie bei einfachen Bewegungsabläufen eingestellt.
- Die Pausen liegen am unteren und/oder oberen Grenzwert des Bewegungsablaufs Abduktion/Adduktion.
- Bei wiederholter Betätigung der Taste für gekoppelte Bewegungsabläufe werden nacheinander die Grenzwerte für die Abduktion bzw. die gekoppelte Rotation angezeigt.
- Bei laufender Schiene ist nur die Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsablaufs erlaubt.
- Der BY-PASS-Modus ist im Synchronisationsmodus nicht verfügbar.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Verwendung der Programme

program

Das Gerät Kinetec Centura™ und Centura DC™ Geräte bieten die Möglichkeit zur Speicherung von bis zu 16 Programmen (nummeriert von 1 bis 16), unter Einbeziehung der Art der Behandlung mit Bewegungsumfang, Geschwindigkeit, Kraft und der Zeitdauer.

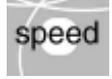
Ab Werk enthalten diese Programme keinerlei Werte, sondern diese können zu jedem beliebigen Zeitpunkt verändert und gespeichert werden (siehe Kapitel "Eingabe eines Programms" auf Seite 17)

Auswahl eines Programms:

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet Oder  
Zugang zum Programmiermodus		PROGRAMM 1 LEER	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Programms	  Oder	PROGRAMM 3 0 FLEX/EXT 60	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Verlassen und Bestätigung des gewählten Programms		FLEX/EXT 0 STOP 0 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
oder Verlassen ohne Bestätigen des gewählten Programms		ROTATION 0 STOP 0 60	Rückkehr zu den Ausgangsparametern
Inbetriebnahme der Schiene		FLEX/EXT 0 RUN 10 60	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die aktiven Bewegungsparameter sind zwar veränderbar, aber im ursprünglichen Programm kann keine Veränderung vorgenommen werden. Die Änderung von Programmen wird im Programmiermodus durchgeführt (siehe Seite 17).
- Auf Centura DC sind bei gestecktem USB-Stick die auf dem USB-Stick gespeicherten Programme vorrangig.

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 15 90	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet Oder 
Zugang zum Programmiermodus		PROGRAMM 1 30 ROTATION 90	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Programms	 Oder	PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Anzeige der Geschwindigkeit		PROGRAMM 3 GESCHWINDIGKEIT: 1	Anzeige der Geschwindigkeit.
Nach 15 Sekunden oder nach Betätigen der Taste eines anderen Parameters		PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	
Verlassen und Bestätigung des gewählten Programms		ROTATION 0 STOP 15 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
Inbetriebnahme der Schiene		ROTATION 0 RUN 20 60	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die aktiven Bewegungsparameter sind zwar veränderbar, aber im ursprünglichen Programm kann keine Veränderung vorgenommen werden. Die Änderung von Programmen wird im Programmiermodus durchgeführt (siehe Seite 17).
- Auf Centura DC sind bei gestecktem USB-Stick die auf dem USB-Stick gespeicherten Programme vorrangig.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

PROGRAMMIERMODUS: Eingabe eines Programms



Bemerkung: Auf Centura DC ist diese Funktion nicht verfügbar, wenn ein USB-Stick gesteckt ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Gerät ausschalten			Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Beide Tasten gleichzeitig betätigen und einschalten		KINETEC CENTURA V x.x	Begrüßungstext während 3 Sekunden
dann		PROGRAMM 3 LEER	Die Nummer des Programms blinkt.
Bei Bedarf Änderung des Programms	 Oder	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	Die neue Nummer des Programms blinkt.
Auswahl der Bewegung		PROGRAMM 10 30 ABD/ADD 90	Auf der Anzeige erscheint der gewählte Bewegungsablauf. Die Nummer des Programms blinkt weiterhin.
oder		PROGRAMM 10 0 ROTATION 60	
oder		PROGRAMM 10 30 FLEX/EXT 100	
oder	 abd/add + rot	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	
Oder (für Centura 5)		PROGRAMM 10 30 ABD HOR 60	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFÜGBAR“ wenn Sie das Zubehör Horizontale Abduktion nicht haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	Blinken der Werte.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	 Oder	PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100	Der neue Wert blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Wertes, eine andere Taste betätigen		PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100	Blinken der Werte Drücken Sie die Tasten oder um sie bei Bedarf zu verändern
		PROGRAMM 10 ZEIT 00H15MIN	
		PROGRAMM 10 GESCHWINDIGKEIT: 1	
		PROGRAMM 10 KRAFT: _ _ _ _	
oder Anzeige der Pausen		PROGRAMM 10 PAUSE OBEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	 Oder	PROGRAMM 10 PAUSE OBEN 15S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

PROGRAMMIERMODUS: Eingabe eines Programms



Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		PROGRAMM 10 PAUSE UNTEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	Oder	PROGRAMM 10 PAUSE UNTEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Einstellung von gekoppelten Bewegungsabläufen		PROGRAMM 10 0 SYNCROT 60	Die Nummer des Programms blinkt, und auf der Anzeige erscheinen die Werte für die Rotation in Verbindung mit der Abduktion.
Zur Veränderung des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		PROGRAMM 10 0 SYNC ROT 60	Blinken der Werte.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	Oder	PROGRAMM 10 50 SYNC ROT 60	Der neue Wert blinkt.
Bestätigung und Anzeige des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs		PROGRAMM 10 50 SYNC ABD 60	Blinken der Werte.
Bei Bedarf Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs	Oder	PROGRAMM 10 50 SYNC ABD 75	Der neue Wert blinkt. (siehe Seite 14 für weitere Informationen über gekoppelte Bewegungsabläufe).
Speicherung von Programm 10		PROGRAMM 10 SAVE: + CLEAR: -	
dann		PROGRAMM 10 SPEICHEN	Das Programm 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
ODER Löschen des Programms		PROGRAMM 10 LOESCHEN	Das Programm 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
Um den Programmiermodus zu verlassen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.		KINETEC CENTURA V x.x	Um die geänderten Programme zu nutzen, siehe Seite 15.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Bemerkungen:

- Wenn ein Programm gelöscht wurde, erscheint auf der Anzeige **PROGRAMME 11**
LEER
- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

Programmiertabelle:

• Programm Nr.	Bewegungsart 	Unter-Grenze 	Oberer Grenzwert 	Geschwindigkeit 	Kraft 	Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts 	Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts 	Timer
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Definition der oberen und unteren Grenzwerte des Bewegungsumfangs

• Zu Beginn einer Behandlung

Diese Funktion, MANUELLER MODUS, oder Einstellung der Schmerzschwelle, ermöglicht es, die maximalen Werte, die vom Patienten ertragen werden können, festzulegen und zu registrieren.

Passen Sie die Schiene an den Patienten an, und gehen Sie in der folgenden Weise vor:

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Einschalten der Schiene		KINETEC CENTURA V x.x	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet Oder  
		Prüfen KONTROLLE BWG. BITTE WARTEN	
		Prüfen KONTROLLE BWG. MOTOR: M1 M2	
		FLEX/EXT 30 STOP 89 100	
Übergang zum MANUELLEN MODUS	 kontinuierlicher Tastendruck	FLEX/EXT 30 MANUEL 89 100	Die Schiene wird in die dem oberen Grenzwert entsprechende Stellung gebracht. Sie selbst kontrollieren die Schiene.
Speichern der Schmerzswelle bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 30 MANUEL 150 150	Der neue obere Grenzwert der Bewegung wird gespeichert.
Inversion der Bewegung	 kontinuierlicher Tastendruck	FLEX/EXT 30 MANUEL 100 150	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Speichern der Schmerzswelle bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 25 MANUEL 25 150	Der neue untere Grenzwert der Bewegung wird gespeichert.
Sitzung mit den neuen maximalen Bewegungsausschlägen starten		FLEX/EXT 25 RUN 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Spezifische Regeln bei gekoppelten Bewegungsabläufen:

- Nur der obere Grenzwert des Bewegungsumfangs kann in der BETRIEBSART MANUELL verändert werden. Der Wert entspricht mindestens dem Wert des Synchronisationspunktes +5°.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung.
- Die Geschwindigkeit der Bewegung kann nicht geändert werden, sie ist fest definiert (Standard-Werkseinstellung bei 2).

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Definition der oberen und unteren Grenzwerte des Bewegungsumfangs

• Im Verlaufe der Sitzung

Diese Funktion mit der Bezeichnung MODUS BY-PASSING (Überschreiten des eingestellten Bewegungsumfangs) ermöglicht das Überschreiten der programmierten Grenzwerte des maximalen von dem Patienten tolerierten Bewegungsumfangs und damit die schrittweise Erhöhung der Beweglichkeit.

Anfang	Tasten betätigen	Anzeige	Kommentare
Die Schiene ist in Bewegung		FLEX/EXT 25 RUN 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung. Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet oder 
Übergang zum BY-PASSING MODUS	 kontinuierlicher Tastendruck	FLEX/EXT 25 BYPASS 160 150	Die Schiene überschreitet den gespeicherten oberen Grenzwert.
Speichern der Schmerzwellen bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 25 BYPASS 160 160	Der neue obere Grenzwert der Bewegung wird gespeichert.
Inversion der Bewegung	 kontinuierlicher Tastendruck	FLEX/EXT 25 BYPASS 20 160	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Speichern der Schmerzwellen bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 20 BYPASS 20 160	Der neue untere Grenzwert der Bewegung wird gespeichert.
Weiterführen der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang.		FLEX/EXT 20 RUN 50 160	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung.
- Der BY-PASS-Modus ist im Synchronisationsmodus nicht verfügbar.

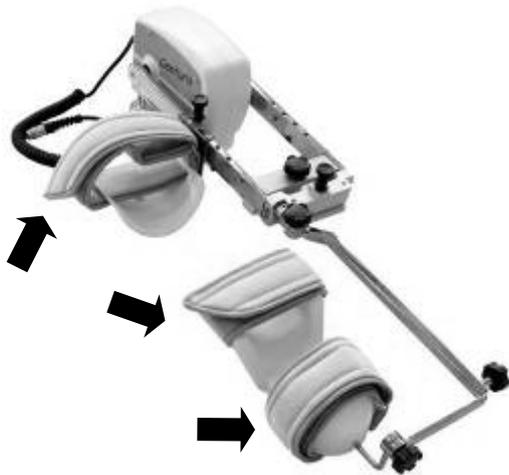
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Befestigung der Polsterung

Die Geräte Kinetec Centura™ und Centura DC™ werden mit 7 Gurten geliefert:
Artikelnummer des Hygienebezugsets: 4650001397



4 Gurte an der 90° Ellenbogenschiene.



• 3 Gurte an der Schiene für Abduktion bzw. Flexion.

Alle Gurte werden in derselben Weise verwendet (siehe gegenüberliegende Abbildung).

Die Gurte dürfen nicht zu fest um den Arm gezogen werden.



BERÜCKSICHTIGEN SIE IM INTERESSE EINER OPTIMALEN HYGIENE DIE REGEL:
1 PATIENT = 1 MANSCHETTE.

Empfehlungen zur hygienischen Reinigung der Gurte.

- Sterilisation der Gurte (sofern nötig): Autoklave bei 134° für 18 Minuten.
- Desinfektion der Gurte:
Mit 30°C waschen, unter Verwendung eines Desinfektionsmittels während des Spülzyklus.
Beispiele für Desinfektionsmittel: Lösung Bac linge 0,125% oder Souplanios 0,125% von den Laboratoires ANIOS. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine Liste der Bezugsquellen in Ihrem Land.

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Standardeinstellungen für eine Bewegung mit zwei Motoren.

Mögliche Bewegung:



- Abduktion / Adduktion mit Einstellung der STELLUNG IN AUßENROTATION.

Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion. Bei dieser Bewegung wird die Rotation zwischen 60° Innen- und 90° Außenrotation eingestellt.

- Abduktion / Adduktion mit GEKOPPELTER ROTATION.

Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion mit gekoppelter Rotation von maximal 120°.



- AUßENROTATION.

Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen 60° Innenrotation und 90° Außenrotation.



Bei diesem Bewegungsablauf wird die Abduktionsstellung des Arms durch den Arzt festgesetzt.

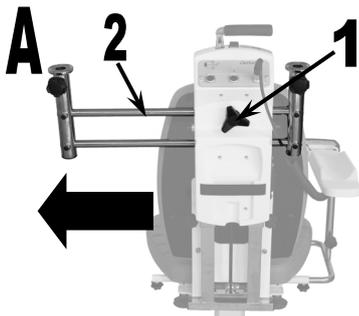
Wahl der Einzelteile

• Stuhl

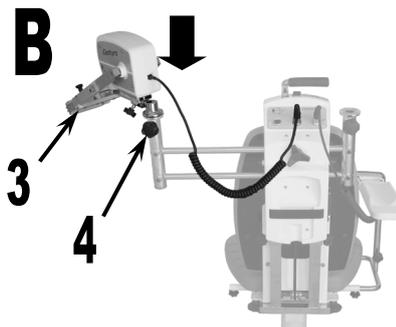
• Schiene für Abduktion mit gekoppelter Rotation • Handbedienung



Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellerschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



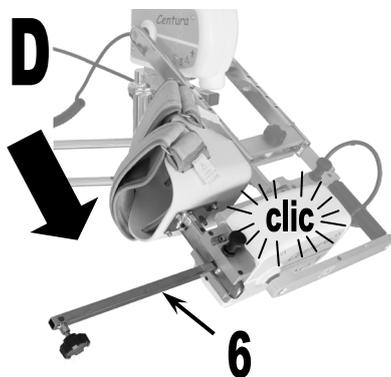
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3). Ziehen Sie die Verstellerschraube (4) fest. Schließen Sie den Motor an.



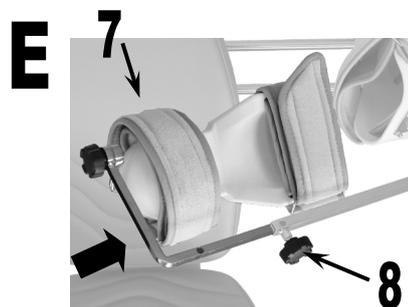
Bringen Sie den Rotationsmotor (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen:

- Blau für die linke Seite
- Rot für die rechte Seite.

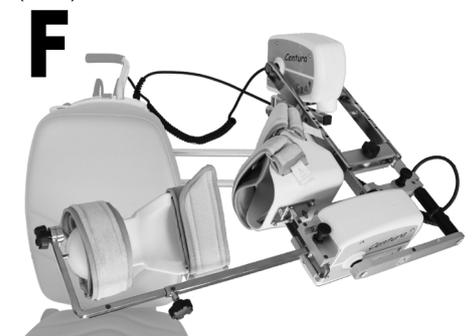
Ein Indexgeber gibt die richtige Position an (Klick). Schließen Sie den Motor an.



Stellen Sie die 90° Ellenbogenschiene (6) ebenfalls so ein, dass die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen. Ein Indexgeber gibt die richtige Position an (Klick).



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, dass die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellerschraube (8) fest.

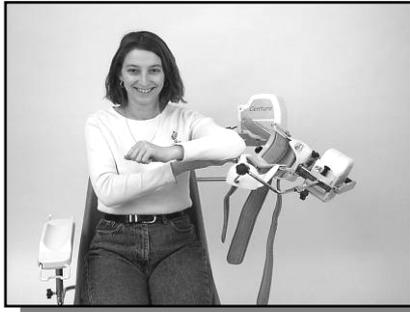


Das Gerät Kinetec Centura™ ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

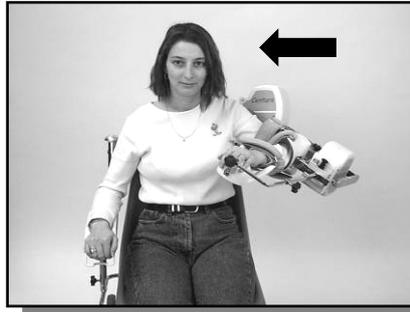
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anbringen der Schiene am Patienten

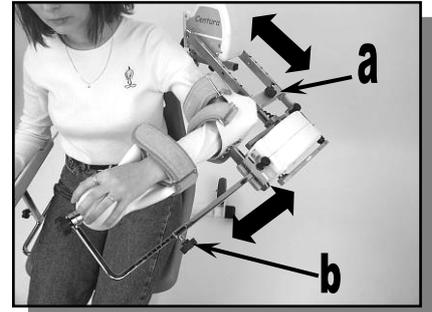
Versichern Sie sich, dass die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Platzieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, dass er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Gurten Sie den Arm an.

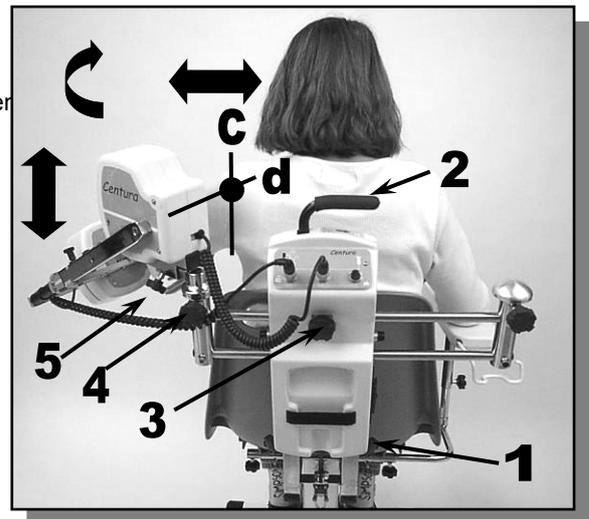


Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b - der Vorderarmrinne.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks:

- c – Vertikale Einstellung:
 - Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
 - Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten
 - Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.
- d – Laterale Einstellung:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).
- e – Einstellung der Tiefe der Schulter:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (4).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (4).
- f – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (5).
 - Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (5).

- Einstellen der Armllehne.



Einschalten der Bewegung

Bewegungsablauf Abduktion / Adduktion mit Einstellung der Stellung in Außenrotation.

1. Einstellung der Stellung in Außenrotation: Drücken Sie auf die Taste  und positionieren die Stellung unter Verwendung des MANUELLEN MODUS (siehe Seite 20)
2. Auswahl der Bewegung Abduktion/Adduktion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 13).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 15).

Bewegungsablauf Abduktion / Adduktion mit GEKOPPELTER AUßENROTATION.

1. Auswahl der Bewegung Abduktion/Adduktion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 14).
2. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 15).

Bewegungsablauf INNEN / AUßENROTATION.

1. Einstellung der Stellung in Abduktion: Drücken Sie auf die Taste  und positionieren die Abduktion unter Verwendung des MANUELLEN MODUS (siehe Seite 20)
2. Auswahl der Bewegung Rotation: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 13).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 15).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Standardeinstellungen für eine Bewegung mit einem Motor.

Mögliche Bewegung:



- Bewegungsablauf **Abduktion / Adduktion** mit Einstellung der **STELLUNG DES ELLENBOGENS IN FLEXION/EXTENSION**.

Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion. Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.



- Bewegungsablauf **FLEXION/EXTENSION**.

Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 180° Flexion. Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.

Wahl der Einzelteile

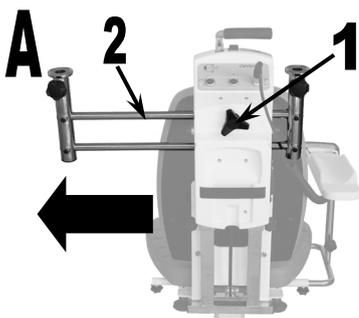
• Stuhl

• Schiene für Abduktion oder Flexion

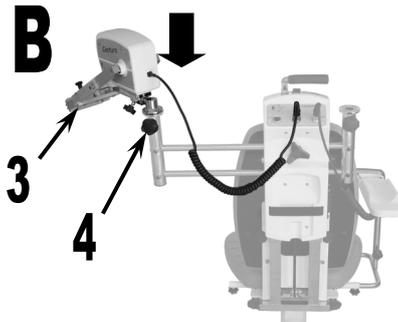
• Handbedienung



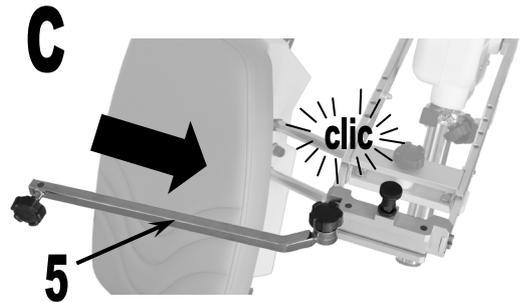
Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellechraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



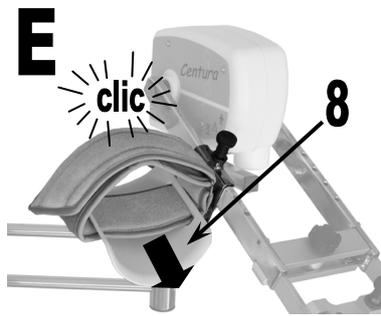
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3). Ziehen Sie die Verstellechraube (4) fest. Schließen Sie den Motor an.



Bringen Sie die Aufnahme für die Unterarmschiene (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen:
 • BLAU für die linke Seite
 • ROT für die rechte Seite.
 Ein Indexgeber gibt die richtige Position an (Klick).



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellechraube (6) fest.



Bringen Sie die Oberarmschiene (8) an. Ein Indexgeber gibt die richtige Position an (Klick).



Das Gerät Kinetec Centura™ ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

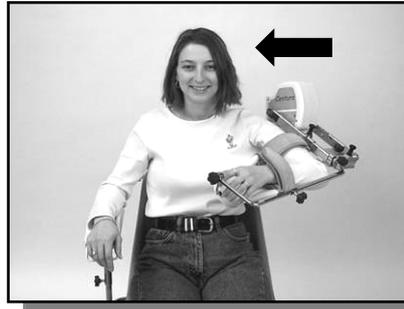
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anbringen der Schiene am Patienten

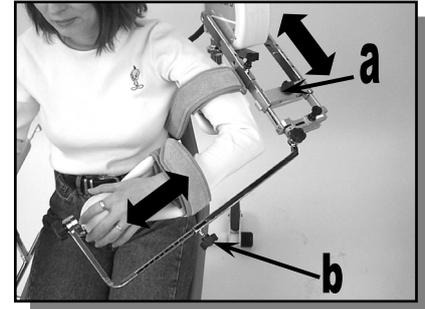
Versichern Sie sich, dass die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Platzieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, dass er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



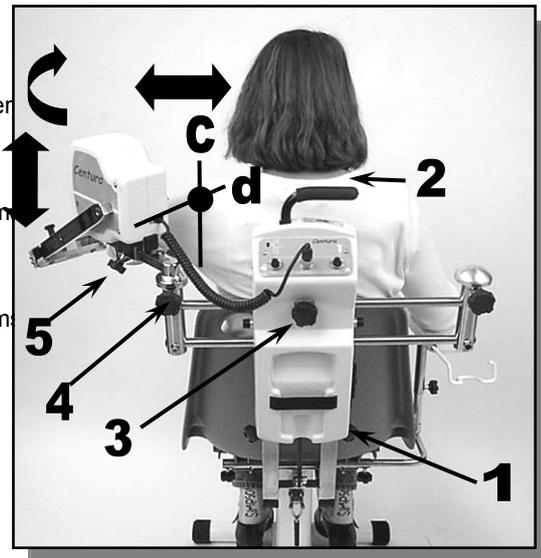
Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Gurten Sie den Arm an.



Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b - der Vorderarmrinne.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks:

- c – Vertikale Einstellung:
 - Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
 - Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
 - Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.
- d – Laterale Einstellung:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms nach innen oder außen.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).
- e – Einstellung der Tiefe der Schulter:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (4).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms nach vorne oder hinten.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (4).
- f – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (5).
 - Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (5).



- Einstellen der Armlehne.

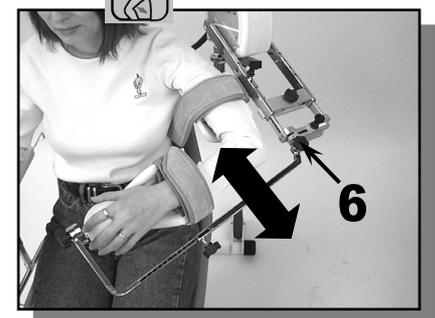
Einschalten der Bewegung

Bewegungsablauf Abduktion / Adduktion mit Einstellung der Stellung des Ellenbogens in Flexion/Extension.

1. Einstellung der Beugung des Ellenbogens: Lösen Sie die Verstellerschraube (6), und stellen Sie die gewünschte Beugung ein.
2. Auswahl der Bewegung Abduktion/Adduktion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 13).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 15).

Bewegungsablauf Flexion/Extension.

1. Einstellung der Beugung des Ellenbogens: Lösen Sie die Verstellerschraube (6), und stellen Sie die gewünschte Beugung ein.
2. Auswahl der Bewegung Extension/Flexion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 12).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 15).



MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf HORIZONTALE ABDUKTION.

Mögliche Bewegung:

- Horizontale Abduktion

Verfügbar auf Centura 5 oder als Option. Wenden Sie sich an den Händler in Ihrer Nähe.



Das Gerät Kinetec Centura™ beschreibt einen Bogen zwischen -30° bis 110° Horizontale Abduktion.

Wahl der Einzelteile

• Stuhl



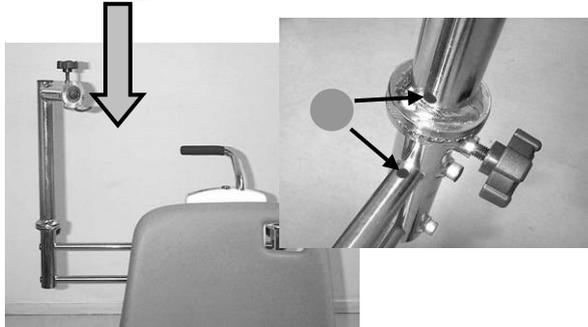
• Schiene für horizontale Abduktion



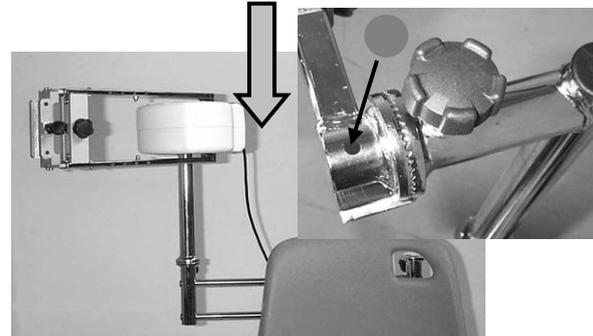
• Handbedienung



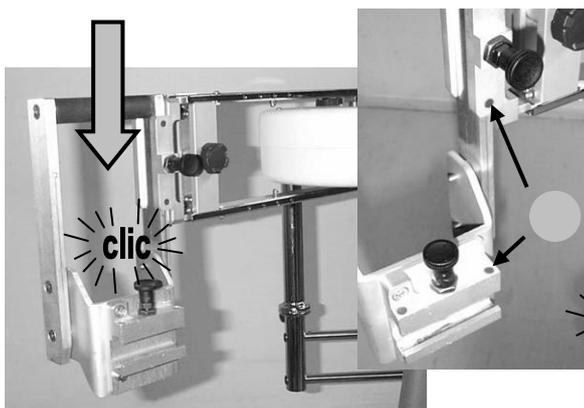
Montage der Einzelteile



Befestigen Sie die Stange für die horizontale Abduktion an der Schiene. Achten Sie dabei auf die Position der Farbcodierung. Ziehen Sie die Schrauben fest.



Befestigen Sie den Abduktionsmotor M1 an der Stange. Bei einer Einstellung für die rechte Seite müssen Sie den roten Punkt am Motor sehen (blau für die linke Seite). Alle Positionen sind einstellbar, um eine horizontale oder geringere Abduktion zu ermöglichen.



Stecken Sie den Halter für die Ellbogenschiene an den Abduktionsmotor. Die passenden Farbpunkte (rot für rechts, blau für links) sollen nahe beieinander liegen. Aus Sicherheitsgründen kann dieser Teil NUR durch ein Ziehen nach oben entfernt werden.

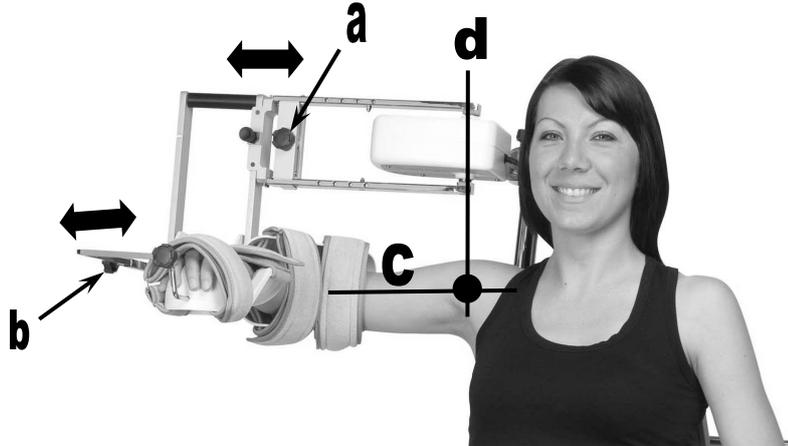


Stecken Sie die Ellbogenschiene unter Beachtung der Farbcodierung in die Halterung.

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anbringen der Schiene am Patienten

Versichern Sie sich, dass die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Platzieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, dass er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.

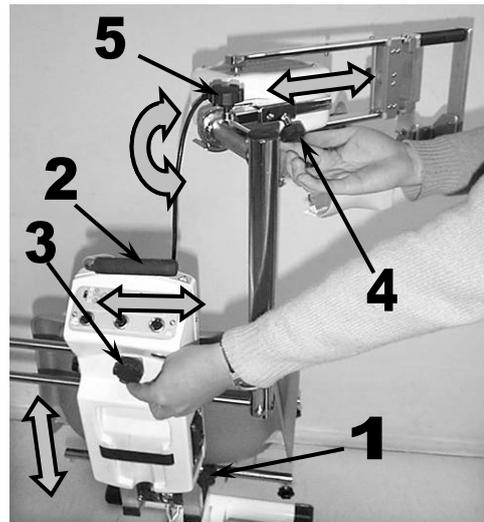
Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Gurten Sie den Arm an.

Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b – der Vorderarmrinne.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks:

- c – Vertikale Einstellung:
 - Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
 - Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
 - Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.
- d – Laterale Einstellung:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).
- e – Einstellung der Tiefe der Schulter:
 - Lösen Sie die Verstellerschrauben (4).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (4).
- f – Anpassung der Horizontal oder gesenkt:
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (5).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (5).

- Einstellen der Armlehne.



Einschalten der Bewegung

- Wahl des Bewegungsablaufs Horizontale Abduktion:

- Drücken Sie auf die Taste  und stellen Sie die Bewegungsparameter ein (siehe Seite 13).
- oder wählen Sie Programm aus (siehe Seite 15).

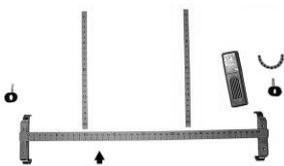
Optionen



Satz für waagerechte Abduktion (außer auf Centura 5)
Bestellnummer: 4670020020



Kopf- und Schulterstütze
Bestellnummer: 4670024551



Satz mit Kennzeichnungs-Messschiene
Bestellnummer: 4670019726



Tragetasche
Bestellnummer: 4640001464



C.E.M-Satz (Ellbogen-Modul)
Bestellnummer: 4621007002

Wartung

Nach 2000 Betriebsstunden oder ganzjährigem Betrieb müssen einige Schmier- und Wartungsarbeiten (Schmierung der Gelenke sowie der Nadellager) an den Kinetec Geräten Centura™ und Centura DC™ durchgeführt werden. Bei Fälligkeit dieser Wartungsarbeiten erscheint beim Einschalten auf der Anzeige die Meldung **SERVICE TIME Mx** unter Spannung. Trotz dieses Hinweises können Sie das Gerät weiter benutzen, indem Sie die Taste **[START]** betätigen. Sie müssen sich jedoch an Ihrem KINETEC®-Spezialisten wenden, damit dieser die entsprechende Wartung vornimmt. Ihr KINETEC®-Händler kann Ihnen auf Anforderung ein Kundendienst-Kontrollblatt sowie einen technischen Katalog zur Verfügung stellen.

WARNHINWEIS: Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung den ordnungsgemäßen Zustand des Netzanschlusses, und prüfen Sie, ob dieser für den Anschluss des Netzsteckers des Stromkabels der Schiene geeignet ist. Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät gelieferte Originalkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel um das Gerät nicht eingeklemmt und beschädigt werden.

WARNHINWEIS: Prüfen Sie vor jeder Verwendung, dass das Gerät nicht beschädigt ist, insbesondere an den Schutzhauben.

Wenn der Zustand des Geräts seine Verwendung nicht mehr erlaubt senden Sie es uns bitte einschließlich der Zubehörteile zur Entsorgung zu.

Nur bei der Centura DC: Wechseln Sie die Batterie wenn das Datum nicht mehr gespeichert bleibt (siehe technischer Katalog).

Behebung von Störungen

Ihr KINETEC®-Händler kann Ihnen auf Anforderung ein Ersatzteilverzeichnis sowie einen technischen Katalog zur Verfügung stellen.

Nach dem Anschluss des Kabels an eine Steckdose und nach der Spannungszuschaltung des Gerätes:

• keine Informationen auf der Anzeige erscheinen:

- Prüfen Sie mit Hilfe eines anderen elektrischen Gerätes oder eines Voltmeters, ob Spannung vorhanden ist.
- Ersetzen Sie die Sicherung(en) des Anschlusskastens durch Sicherungen desselben Typs und Kalibers:
2 Sicherungen T 750 mA 250V (6,3x32mm) (KINETEC® Ref.: 4610007434).
- Wenn die Anzeige weiterhin leer bleiben sollte, verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC®-Vertretung.
- Wenn Ihr Gerät nicht funktioniert und auf der Anzeige die Meldung **"50 STOP 25 115"** erscheint, betätigen Sie erneut die Taste **START**.

Wenn Ihre KINETEC® gar nicht mehr funktioniert: Wenden Sie sich an Ihren KINETEC® Fachmann in Ihrer Nähe.

• auf der Anzeige eine der folgenden Meldungen erscheint:

- "SERVICE D1": Störung der Funktion der Winkelmessung,
- oder "SERVICE D2": keine Bewegung
- oder "SERVICE D3": anormaler Stromverbrauch des Motors,
- oder "SERVICE D4": anormale Stromversorgung des Motors oder abgeklemmter Motor.
- oder "SERVICE D7": der USB-Stick wurde während der Verwendung entfernt,

Gerät ausschalten und wieder einschalten. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren KINETEC®-Spezialisten.

oder "SERVICE D8": der verwendete USB-Stick wurde nicht für eine Verwendung mit Centura programmiert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Software Kinetec Data-Capture™.



Reinigung

Trennen Sie das Gerät auf jeden Fall durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen. Wir empfehlen eine Reinigung nach jedem Patienten.

Die Reinigung muss unter den im nachstehenden Absatz "Technische Merkmale" angegebenen Umweltbedingungen erfolgen.

Sprühen Sie ein DESINFEKTIONSMITTEL auf (Lösung ohne Alkohol oder < 5% Alkohol).

BERÜCKSICHTIGEN SIE IM INTERESSE EINER OPTIMALEN HYGIENE DIE REGEL: 1 PATIENT = 1 UNTERLAGE.
Alle Verbrauchsmaterialien können gefahrlos entsorgt werden.

Entsorgung und Recycling

a • Verpackung: Die Verpackung muss nach Plastik und Papier getrennt und zu bestimmten Recycling-Plätzen gebracht werden.

b • Hygienischer Schutz KINETEC®: Mit einem Desinfektionsmittel reinigen, dann zu entsprechenden Recycling-Stätten bringen.

c • Gerät: Es enthält elektronische Komponenten, Kabel sowie Plastik-, Stahl- und Aluminiumteile. Wenn das Gerät nicht mehr betriebsbereit ist, demontieren und trennen Sie die Materialgruppen und bringen sie zu autorisierten Recycling-Einheiten oder senden das Gerät an Kinetec SAS zur Entsorgung zurück. Oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um die angemessene Art zu erfahren, wie potentiell umweltschädliche Teile oder Zubehör entsorgt werden.

PRODUKTINFORMATIONEN

Technische Eigenschaften

Produkt:

Lebensdauer des Gerätes:	12 Jahre
Gewicht:	28Kg
Maße des Gerätes:	56cmx100cmx76cm
Winkelgrenzwerte:	siehe Seite 2
Geschwindigkeiten:	50 bis 140° pro Minute.
Größe der Patienten:	von 1,40m bis 2m
Maximales Gewicht des Nutzers	135 kg
Schalldruck:	<70dB
Applied Teile:	Hygieneüberzugs, Gurtband, Stuhlrückenlehne und Stuhl

Stromversorgung:

Versorgungsspannung:	100-240V~
Frequenz:	50/60Hz
Leistungsaufnahme:	50VA
Klasse:	Gerät vom Typ BF Klasse II oder Typ B Klasse I
Dichtigkeit:	IP 20 (geschützt gegen Festkörper größer als 12,5mm, kein Schutz gegen Flüssigkeiten.)
Abdichtung Transportkoffer:	IP 01 (kein Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern, Schutz gegen das Eindringen von senkrechtem Tropfwasser)
Sicherung:	T 750mA 250V 6,3x32mm (Ref. KINETEC®: 4610007434)
Speicherung der Daten (nur auf Centura DC™):	Batterie 3V – CR1620 (Ref. KINETEC®: 4610008987)

Umgebung:

Lagerungs- / Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur:	-25°C bis +70°C.
	Relative Feuchtigkeit:	bis 93% ohne Kondensation.
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur:	+5°C bis +40°C.
	Relative Feuchtigkeit:	15% bis 93% ohne Kondensation.
	Atmosphärischer Druck:	700 hPa bis 1060 hPa.

Verwendete Symbole

	Warnung oder ACHTUNG (Begleitunterlagen zu Rate ziehen)		Taste „Kraft“		Bewegungsbeginn
	OFF (ausschalten)		Taste „Pause“		Bewegungsende
	ON (einschalten)		Taste „Plus“		Taste Flexion
	Zugriff auf die Programme, siehe Seite 10		Taste „Minus“		Taste Rotation
	Taste „Geschwindigkeit“		Taste für untere Begrenzung		Taste Abduktion
	Taste „Timer“, siehe Seite 8		Taste für obere Begrenzung		Taste gekoppelte Bewegung
	Fernbedienungseinheit gesperrt		Fernbedienungseinheit entsperrt		Fernbedienungseinheit teilweise gesperrt
	Taste Horizontale Abduktion		Netzkontrollleuchte oder Störungsleuchte		Nicht stoßen
	Richtung der Lagerung des Kartons		Temperaturgrenzen bei der Lagerung und dem Transport		Zerbrechlich
IP20 IPO1	Siehe: Technische Daten / Abdichtung		Halten Sie das Gerät während der Lagerung und des Transports trocken		Feuchtigkeitsgrenzwerte für die Lagerung und den Transport
	Wechselstrom		Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen		Enthält elektrische und elektronische Komponenten. Werfen Sie diese nicht in den Hausmüll.
	Gerät der Klasse II		Gerät vom TYP BF (Schutz vor Stromschlägen)		Gerät vom TYP B (Schutz vor elektrischen Schlägen)

Garantiebedingungen

Die Garantie von KINETEC® ist strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Reparatur des/der als defekt anerkannten Teils/Teile im Werk begrenzt.

Kinetec SAS gibt auf die Geräte für passive Gelenkmobilisierung ab dem Kaufdatum durch den Verbraucher eine 2-Jahres-Garantie gegen alle Herstellungsfehler.

Kinetec SAS ist alleinig befugt, über die Garantie auf seine Geräte zu entscheiden.

Die Garantie kommt nicht zum Tragen, wenn das Gerät nicht zweckgemäß oder unter anderen Einsatzbedingungen als denen, die im Benutzerhandbuch genannt sind, verwendet wurde.

Ferner gilt die Garantie nicht bei Beschädigung oder Unfall aufgrund von Nachlässigkeit, mangelnder Aufsicht oder Pflege, Umbau des Geräts oder eines Versuchs, das Gerät zu reparieren.

PRODUKTINFORMATIONEN

Hinweise und Erklärung des Herstellers

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emissionen

Die Schiene " Kinetec Centura™" ist für eine Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender der Schiene " Kinetec Centura™" sollte sich vergewissern, dass sie in einer derartigen Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
Funkfrequenzemissionen (RF) CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät Kinetec Centura™ verwendet Funkfrequenzenergie ausschließlich für ihre internen Funktionen. Ihre Emissionen von Radiofrequenzen sind folglich sehr schwach und können keine Interferenzen in den elektronischen Geräten in unmittelbarer Nähe auslösen.
Funkfrequenzemissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät Kinetec Centura™ passt zur einer Verwendung überall, einschließlich zu Hause, und dort direkt verbunden mit dem öffentlichen Niederspannungsversorgungsnetz, das die Gebäude für den Hausgebrauch versorgt.
Oberschwingungsemissionen CEI 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen Flimmereffekt / Flickerfrequenz CEI 61000-3-3	Konform	

Für medizinische Elektrogeräte sind spezielle Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit erforderlich, folglich müssen diese entsprechend den von der CEM gelieferten Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare Kommunikationsgeräte und HF-Funkgeräte können sich auf die Funktion des medizinischen Elektrogeräts auswirken.

WARNUNG: Die Verwendung von anderen Kabeln und anderem Zubehör als den angegebenen, mit Ausnahme derjenigen, die von KINETEC® als Ersatzteile für interne Bauteile verkauft werden, kann eine Erhöhung der Emissionen oder eine verminderte elektromagnetische Störfestigkeit der " Kinetec Centura™" Schiene zur Folge haben.

WARNUNG: Das Gerät Kinetec Centura™ Schiene darf nicht neben anderen Geräten verwendet werden. Wenn dies nicht vermeidbar ist, muss Das Gerät Kinetec Centura™ Schiene überwacht werden, um den normalen Betrieb in der Konfiguration, in welcher sie verwendet wird, sicherzustellen.

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Die Schiene " Kinetec Centura™" ist für eine Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender der Schiene " Kinetec Centura™" sollte sich vergewissern, dass sie in einer derartigen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitstest	Prüfniveaus CEI 60601	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
Elektrostatische Entladungen (DES) CEI 61000-4-2	±6 kV bei Kontakt ±8 kV in der Luft	±6 kV bei Kontakt ±8 kV in der Luft	Das Gerät ist für Böden aus Holz, Beton oder Keramikfliesen geeignet. Wenn die Böden mit Synthetikmaterial abgedeckt sind, ist es für eine relative Feuchtigkeit von mindestens 30% geeignet.
Schnelle Transienten / Bursts CEI 61000-4-4	±2 kV für die Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	±2 kV für die Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Es ist geeignet für das typische elektrische Stromversorgungsnetz in typischer kommerzieller Umgebung oder im Krankenhaus.
Transiente Überspannung CEI 61000-4-5	±1 kV zwischen Außenleitern ±2 kV zwischen Leiter und Erdung	±1 kV zwischen Außenleitern ±2 kV zwischen Leiter und Erdung	Es ist geeignet für das typische elektrische Stromversorgungsnetz in typischer kommerzieller Umgebung oder im Krankenhaus.
Spannungstäler, kurze Unterbrechungen und Spannungsveränderungen an den Zuleitungen für die Stromversorgung CEI 61000-4-11	< 5% U_T (>95% Reduzierung) Während: 0,5 Zyklus 40% U_T (60% Reduzierung) Während: 5 Zyklen 70% U_T (30% Reduzierung) Während: 25 Zyklen < 5% U_T (>95% Reduzierung) Während: 5 Sek	< 5% U_T (>95% Reduzierung) Während: 0,5 Zyklus 40% U_T (60% Reduzierung) Während: 5 Zyklen 70% U_T (30% Reduzierung) Während: 25 Zyklen < 5% U_T (>95% Reduzierung) Während: 5 Sek	Es ist geeignet für das typische elektrische Stromversorgungsnetz in typischer kommerzieller Umgebung oder im Krankenhaus. Wenn der Nutzer der " Kinetec Centura™" die kontinuierliche Funktion während Stromversorgungsausfällen fordert, empfehlen wir, Das Gerät Kinetec Centura™ von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu versorgen.
Magnetfeld mit Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3A/m	3A/m	Magnetfelder auf der Frequenz des Stromnetzes haben die Eigenschaften eines repräsentativen Ortes in der typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung.

ANMERKUNG: U_T entspricht der Spannung vor der Anwendung des Prüfniveaus.

PRODUKTINFORMATIONEN

Hinweise und Erklärung des Herstellers

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Die Schiene " Kinetec Centura™" ist für eine Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender der Schiene " Kinetec Centura™" sollte sich vergewissern, dass sie in einer derartigen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitstest	Testniveau gemäß CEI 60601	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
Störungen RF Leitungen CEI 61000-4-6	3 V _{eff} von 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile HF-Funkgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zu sämtlichen Teilen der " Kinetec Centura™" Schiene einschließlich der Kabel als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet werden, der nach der für die Sendefrequenz anwendbaren Gleichung berechnet wird. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$
Störungen RF Strahlen CEI 61000-4-3	3 V/m von 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	$d = 1,2 \sqrt{P}$ von 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ von 800 MHz bis 2,5 GHz wobei P die Funktion der maximalen Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) ist, gemäß dem Hersteller des Senders und d der empfohlene Abstand in Metern (m) ist. Es kann vorkommen, dass die feste Feldintensitäten der Sender RF, bestimmt durch eine elektrische Prüfung vor Ort, geringer sind als das Konformitätsniveau, in jedem Frequenzbereich ^b . Störungen können entstehen in der Nähe des Gerätes, die mit folgendem Symbol markiert sind: 

HINWEIS 1 Bis 80 MHz und bis 800 MHz, gilt der höchste Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Richtlinien können nicht für alle Situationen gelten. Die elektrische Ausbreitung wird beeinflusst durch die Absorption und Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen.

^a Die Feldintensitäten der festen Sender, wie Basisstationen für Funksprechgeräte (Handy/schnurlose Telefone) und Mobilfunksteuerungen, Amateurfunk, AM und FM Rundfunk und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht exakt vorhergesehen werden. Um die elektrische Umgebung aufgrund von festen RF Sendern zu bewerten, muss man eine elektromagnetische Prüfung vor Ort in Betracht ziehen. Wenn die am Standort der " Kinetec Centura™" Schiene ermittelte Feldstärke das oben genannte Konformitätsniveau überschreitet, muss die „Kinetec Centura™“ Schiene hinsichtlich eines normalen Betriebsverlaufs beobachtet werden. Sollten ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen notwendig werden, wie z. B. das Neuausrichten oder Umstellen der " Kinetec Centura™" Schiene.

^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollten die Feldintensitäten geringer als 3V/m sein.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und der " Kinetec Centura™"

Das Gerät Kinetec Centura™ Schiene ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in welcher die ausgestrahlten HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder Anwender der " Kinetec Centura™" kann durch Einhalten eines Mindestabstands zwischen dem tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgerät (Sender) und der " Kinetec Centura™" Schiene, wie dies weiter unten entsprechend der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts empfohlen wird, dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden.

Maximale Ausgangsleistung dem Sender zugeteilt W	Trennungsabstand gemäß Frequenz des Senders m		
	von 150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	von 80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	von 800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Sendeleistung oben nicht genannt ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) durch Anwendung der Gleichung für die Senderfrequenz geschätzt werden, wobei P die Funktion der maximalen Sendeleistung des Senders in Watt (W) gemäß dem Hersteller des Letzteren ist.

HINWEIS 1 Bis 80 MHz und bis 800 MHz, gilt der Trennungsabstand für den höchsten Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Richtlinien können nicht für alle Situationen gelten. Die elektrische Ausbreitung wird beeinflusst durch die Absorption und Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen.

kinetec®

Kinetec SAS

Zone Industrielle de Tournes
Rue Maurice Périn
F-08090 Tournes
France



+33 (0)3 24 29 85 05



+33 (0)3 24 33 51 05



contact@kinetec.fr



www.kinetec.fr